



Projekt

"Kinderfreundliche Kommunen"

Vorstellung des Aktionsplans

Kinderfreundliche Kommunen in Deutschland



Während einer Pilotphase von vier Jahren werden derzeit sechs Städte intensiv auf dem Weg zu einer kinderfreundlichen Kommune begleitet:

1. Hanau: 88.637 Einwohner
2. Köln: 1.007.119 Einwohner
3. Regensburg: 135.520 Einwohner
4. Senftenberg: 27.144 Einwohner
5. Weil am Rhein: 30.116 Einwohner
6. Wolfsburg: 121.237 Einwohner

(Halle an der Saale, war angefragt. Das Vorhaben wird dort leider nicht verwirklicht.)

Grundlage für das bundesweite Vorhaben “Kinderfreundliche Kommunen”

1. Neun Bausteine als internationaler Standard

Beteiligung von Kindern

Kinderfreundliche Rahmumgebung

Übergreifender Aktionsplan

Interessensvertretung für Kinder

Vorrang des Kindeswohl

Ausgewiesener Kinderetat

Regelmäßiger Bericht der "Kinderfreundlichen Kommune"

Information zu den Kinderrechten

Unterstützung von Kinderrechtsorganisationen

2. Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene

insbesondere Stärkung der Rechte auf

Beteiligung

Förderung

Schutz

Die Schritte zur Kinderfreundlichen Kommune





auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune

- 06. März 2012
Beschlussfassung im Gemeinderat
- 30. Oktober 2012
Unterzeichnung der Vereinbarung
- 31. Januar 2013
Auftaktveranstaltung in Berlin
- 10.07. bis 22.07.2013
Schülerbefragungen
- 17.10.2013
Abgabe des Verwaltungsfragebogen



auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune

- Workshop "Streifzüge durch die Stadt" in der Kernstadt und in Alt-Weil
- Workshop "Stadtspieler"
- Workshop "Streifzüge durch die Stadt" in Friedlingen
- Workshop "Streifzüge durch die Stadt" in Haltingen
- Beratung zur Standortbestimmung mit dem Verein Kinderfreundliche Kommune und den Sachverständigen

Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" in der Kernstadt und in Alt-Weil am 31.10.2013



Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" in der Kernstadt und in Alt-Weil am 31.10.2013



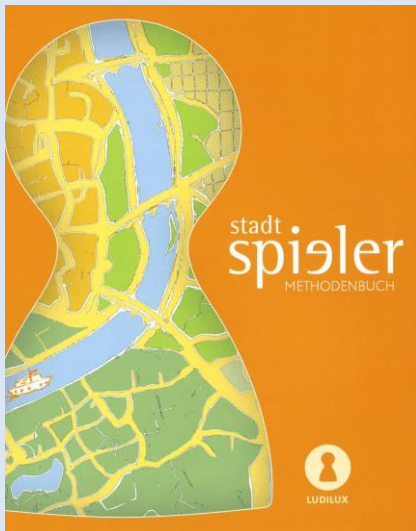
Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" in der Kernstadt und in Alt-Weil am 31.10.2013



Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" in der Kernstadt und in Alt-Weil am 31.10.2013



Workshop "Stadtspieler- Jugend" am 30.11.2013



Workshop "Stadtspieler-Jugend" am 30.11.2013



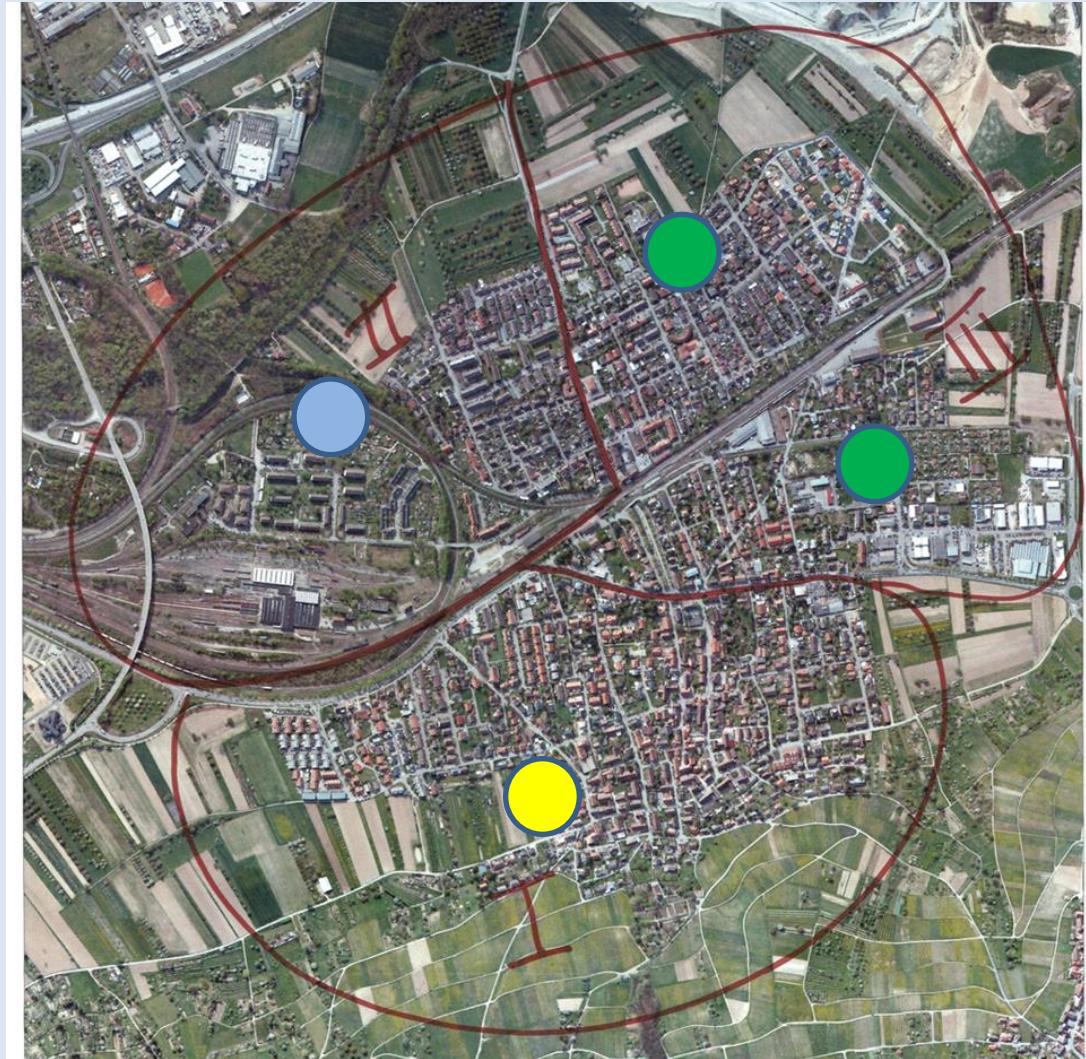
Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" im Stadtteil Friedlingen am 21.03.2014



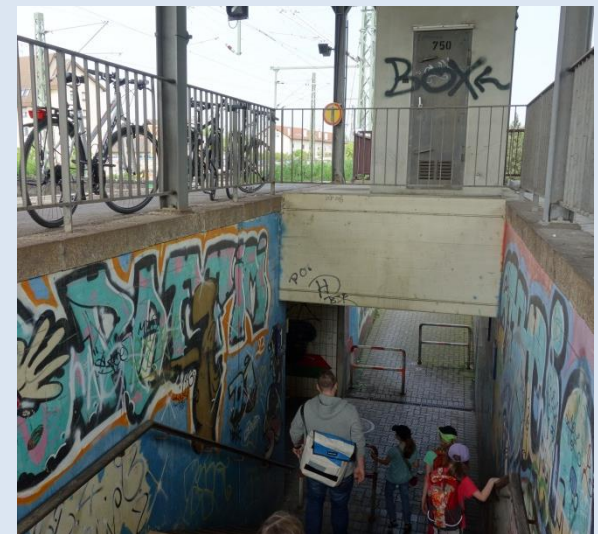
Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" im Stadtteil Friedlingen am 21.03.2014



Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" im Stadtteil Haltingen am 25.04.2014



Workshop "Streifzüge durch unsere Stadt" im Stadtteil Haltingen am 25.04.2014



Der Aktionsplan



Ergebnis aus

- Standortbestimmung
- Kinderfragebogen
- Beteiligungsverfahren der Kinder und Jugendlichen
- Beratungsgespräch mit Verein "Kinderfreundliche Kommunen e. V." und Sachverständigen
- Empfehlung für den Aktionsplan



Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune Stadt Weil am Rhein



2015 - 2018

Stadtverwaltung Weil am
Rhein

Pilotprojekt

Kinderfreundliche
Kommune

Genehmigte Maßnahmen
unter Berücksichtigung der
Umfrageergebnisse bei
Kindern und Jugendlichen
Stand: 15.09.2014

Inhalt des Aktionsplans



- Allgemeines zur Kommune
- Einleitung
- Einführung in den Aktionsplan
 - Vorrang für das Kindeswohl,
 - Kinderfreundliche Rahmumgebung,
 - Partizipation von Kindern und Jugendlichen,
 - Information
- Ausblick
- Maßnahmenplan und Ziele

Inhalte des Maßnahmenplans



Die Maßnahmen gliedern sich in zwei große Bereiche:

1. Verankerung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungshandeln

Dargestellt in den Maßnahmen:

- Erstellung eines Leitbildes und Erstellung von Leitfäden
- Einrichtung einer verwaltungsinternen Steuergruppe
- Fortbildung für Mitarbeiter
- Einrichten einer Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche
- Schaffung eines Jugendetats

Inhalt des Maßnahmenplans



2. Platz im öffentlichen Raum

Kinder und Jugendliche wünschen sich Platz im öffentlichen Raum zum Spielen, als Treffpunkte oder um Sport zu treiben.

Dies wird u.a. aufgegriffen in den Maßnahmen:

- Konzept für die Nutzung der Schulhöfe
- Nutzung von Flächen als Bolzplätze und naturnahe Spielräume
- "Rheinpromenade"
- Street Workout-Park
- Treffpunkt/Unterstand für Jugendliche
- Nachtsport- und Ferienangebote
- "Weil am Rhein soll sauber sein" - Aktionen gegen Müll

Wie geht es weiter?



- 23.09.2014 Vorberatung durch den Kultur- und Verwaltungsausschuss der Stadt Weil am Rhein
- 30.09.2014 Vorlage und evtl. Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadt Weil am Rhein
- Antrag auf Prüfung des Aktionsplanes an die Sachverständigenkommission des Vereins "Kinderfreundliche Kommunen e. V. "
- Vorschlag der Sachverständigenkommission an den Vorstand des Vereins "Kinderfreundliche Kommunen e. V."
- Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung "Kinderfreundliche Kommune" für die kommenden vier Jahre
- ab 2015 Umsetzung des Aktions- und Maßnahmenplans

Der Weg ist das Ziel



Die Auszeichnung "Kinderfreundliche Kommune" bietet der Stadt Weil am Rhein die Möglichkeit, die Rechte von Kindern und damit den Schutz, die Förderung sowie ihre Beteiligung zu stärken.

Die Beteiligung von Kindern ermöglicht oft einen anderen Blickwinkel und gibt so die Chance kommunale Planungen zu verbessern.

Der Aktionsplan ist kein Endpunkt, sondern der Startschuss für die künftigen vier Jahre. In den kommenden vier Jahren sollen die im Aktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen diskutiert, konkretisiert und mit Leben gefüllt werden

